

Hoyerswerdaer Amtsblatt



Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda
Hamske wozjewjenja a informacije města Wojerec

Jahrgang 2025

Donnerstag, den 20.02.2025

Nummer 1041

Inhalt	Seite
Amtliche Bekanntmachungen / Hamske wozjewjenja	
Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen im März 2025	1
Tagesordnung für die 07. (ordentl.) Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.03.2025	2
Tagesordnung für die 07. (ordentl.) Sitzung des Technischen Ausschusses am 05.03.2025	2
Unternehmensverfahren Hochwasserschutz Groß Särchen	3
1. Nachtrag zur Bekanntmachung vom 22.11.2024	3
RVA 2017 - B 96 - Neubau Radverkehrsanlage Nardt Richtung Lauta	3
4. Projektaufruf der LEADER-Region Lausitzer Seenland	4
Informationen / Informacije	
Frauenaktionswochen 2025 im Landkreis Bautzen: Ein ganzer Monat voller Vielfalt, Austausch und Inspiration	5
„DOMOJ do příchoda - zweisprachige Lausitz im Jahr 2100“	6
Sonderausstellung "Sustainability Stories" im ZCOM	7
Wirtschaftsfrühstück mit dem Oberbürgermeister am 14.02.25	7
Hoyerswerdas Hörspiel-Podcast "That's #WHY!" geht weiter	8

Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen im März 2025

Verwaltungsausschuss	04.03.2025	17.00 Uhr	Neues Rathaus, Sitzungssaal, S.-G.-Frentzel-Str. 1
Technischer Ausschuss	05.03.2025	17.00 Uhr	Neues Rathaus, Sitzungssaal, S.-G.-Frentzel-Str. 1
Schul-, Kultur- und Sozialausschuss	27.03.2025	17.00 Uhr	Neues Rathaus, Sitzungssaal, S.-G.-Frentzel-Str. 1
Jugendstadtrat	10.03.2025	16.30 Uhr	Neues Rathaus, Sitzungssaal, S.-G.-Frentzel-Str. 1
OR Bröthen/Michalken	10.03.2025	18.00 Uhr	Bürgerhaus, Schäferweg 3, Bröthen/Michalken
OR Schwarzkollm	11.03.2025	19.00 Uhr	Frentzelhaus, Kubitzberg 1, Schwarzkollm
OR Zeißig	20.03.2025	18.00 Uhr	Feuerwehrgebäude, Dorfau 6a, Zeißig
OR Knappenrode	20.03.2025	18.30 Uhr	Bürgerzentrum, K.-Marx-Straße 1, Knappenrode
OR Dörghenhausen	20.03.2025	17.00 Uhr	Gemeindesaal, Wittichenauer Str. 79, Dörghenhausen

Die Tagesordnungen der Ortschaftsratssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Bekanntmachungstafel im Neuen Rathaus, S.-G.-Frentzel-Straße 1.

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewenja

Einladung zur **07. (ordentl.) Sitzung des Verwaltungsausschusses** am Dienstag, dem 04.03.2025, um 17:00 Uhr im Sitzungssaal, Salomon-Gottlob-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda. Die Sitzung findet - öffentlich - weiterführend - nicht öffentlich - statt.

Tagesordnung für die 07. (ordentl.) Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.03.2025

Öffentlich

- 1 Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Niederschrift der 06. (ordentl.) Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 04.02.2025
- 3 Aufhebung eines Erbbaurechtes und gleichzeitiger Verkauf der Grundstücke der Gemarkung Hoyerswerda Flur 5, Flurstück 82/4 mit 200 m², Flurstück 83/3 mit 637 m² und Flurstück 94/11 mit 226 m² BV0123-I-25
- 4 Anfragen und Mitteilungen

Einladung zur **07. (ordentl.) Sitzung des Technischen Ausschusses** am Mittwoch, dem 05.03.2025, um 17:00 Uhr im Sitzungssaal, S.-G.-Frentzel-Str. 1, 02977 Hoyerswerda. Die Sitzung findet - öffentlich - weiterführend - nicht öffentlich - statt.

Tagesordnung für die 07. (ordentl.) Sitzung des Technischen Ausschusses am 05.03.2025

Öffentlich

- 1 Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Niederschrift der 06. (ordentl.) Sitzung des Technischen Ausschusses vom 05.02.2025
- 3 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang nach § 7 der Satzung über die öffentliche Fernwärmeversorgung der Stadt Hoyerswerda
hier: Gemarkung Zeißig Flur 3; Flurstücke 127/30 und 46/30
Vortrag durch Herrn Hendrich/VBH
BV0112-I-25
- 4 Anfragen und Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewenja

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Unternehmensverfahren Hochwasserschutz Groß Särchen

Verfahrensnummer 250241
Gemeinde Lohsa
Landkreis Bautzen



**VERMESSUNGS- UND
FLURNEUORDNUNGSAMT**
Flurbereinigungsbehörde

Mitteilung zur Geltendmachung von Entschädigungsansprüchen gemäß § 88 Nr. 7 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Im Unternehmensverfahren Hochwasserschutz Groß Särchen ist nach der Ausführungsanordnung vom 04.11.2024 der im Flurbereinigungsplan vorgesehene neue Rechtszustand am 15.01.2025 eingetreten. Die Landabfindungen aller Teilnehmer sind unanfechtbar. Die Geldentschädigungen nach § 88 Nr. 3 und Nr. 5 FlurbG wurden ermittelt, festgesetzt und ausbezahlt.

Gemäß § 88 Nr. 7 FlurbG steht jedem Beteiligten, der durch das Unternehmen „Hochwasserschutz am Hoyerswerdaer Schwarzwasser, Ortslage Groß Särchen“ einschließlich landschaftspflegerischer Maßnahme „Streuobstwiese“ oder durch die vorläufige Anordnung nach § 36 FlurbG vom 12.10.2006 Nachteile erlitten hat (§ 88 Nr. 3 und Nr. 5 FlurbG), wegen der Höhe der Geldentschädigung der Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten offen. Dies gilt auch, wenn die Festsetzung einer solchen Entschädigung unterblieben ist.

Die Höhe der Geldentschädigung kann nur durch Antrag auf gerichtliche Entscheidung angefochten werden. Der Antrag ist innerhalb von sechs Wochen nach der Bekanntgabe dieser Mitteilung schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen einzureichen. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite <https://www.landkreis-bautzen.de/elektronische-kommunikation.php> abrufbar.

Der Antrag muss diese Mitteilung und den Verwaltungsakt (Bescheid) bezeichnen, in dem die Geldentschädigung festgesetzt oder eine Festsetzung unterblieben ist. Er soll die Erklärung, in- wie weit der Verwaltungsakt angefochten wird und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrages dienen. Der Antrag ist gegen den Unternehmensträger (Landestalsperrenverwaltung Sachsen, Betrieb Spree/Neiße, Am Staudamm 1, 02625 Bautzen) zu richten. Über den Antrag entscheidet das zuständige Landgericht, Kammer für Baulandsachen.

Kamenz, den 07.02.2025

gez. Katrin Thiem
Teamleiterin Flurneuordnung

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen der Flurbereinigungsverfahren / Verfahren nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz können im Internet unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.laendlicher-raum.sachsen.de/datenschutz-in-verfahren-der-landlichen-neuordnung-9248.html>. Alternativ sind die Informationen auch bei der oberen Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Bautzen unter Landratsamt Bautzen, Vermessungs- und Flurneuordnungsamt, Sachgebiet Flurneuordnung, Obere Flurbereinigungsbehörde, Bahnhofstraße 9 in 02625 Bautzen erhältlich.

1. Nachtrag zur Bekanntmachung vom 22.11.2024

der LISt GmbH, handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch die Straßenbauverwaltung, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen



Vorbereitung der Planung für das Projekt:

RVA 2017 - B 96 - Neubau Radverkehrsanlage Nardt Richtung Lauta

Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewenja

Der bereits bekanntgegebenen Ausführungszeitraum 06.01.2025 bis voraussichtlich 28.03.2025 für die Baugrunduntersuchungen auf den Flurstücken:

Gemarkung: Bröthen Flur 1

Flurstücke: 1, 2

Gemarkung: Schwarzkollm Flur 2

Flurstücke: 48/1, 144/1, 173/1, 173/2, 175, 176, 177, 178/3, 180/1, 180/3, 187/2, 244, 245, 247, 248, 249/2, 250/2, 316/1, 316/2, 317, 318/1, 318/2, 319/1, 319/2, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327/1, 328, 329, 334/1, 335, 342/1, 358, 359, 360, 361, 362

verlängert sich bis voraussichtlich 30.04.2025.

Lagepläne, ggf. unter Ausweisung des Untersuchungsraumes, sind im Beteiligungsportal des Freistaats Sachsen einsehbar: <https://mitdenken.sachsen.de/1045060>

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Sebastian Brodner, LIST GmbH, Telefon: +49 37207 832-517, sebastian.brodner@list.smwa.sachsen.de

Alle übrigen Punkte der im November 2024 veröffentlichten Bekanntmachung bleiben bestehen.

Hainichen, 10.02.2025

Sören Trillenberg
Geschäftsführer

4. Projektaufruf der LEADER-Region Lausitzer Seenland

Am 01.02.2025 startete der 4. Projektaufruf in der LEADER-Region Lausitzer Seenland: Bürger und Bürgerinnen, Unternehmen, Vereine und Kommunen können bis zum 30.04.2025 ihre Projekte einreichen und sich für eine Förderung bewerben. Die einzelnen Projekte müssen einen Beitrag zu den strategischen Zielen und Handlungsfeldern der LEADER Entwicklungsstrategie (LES) leisten.



Gefördert werden sollen Maßnahmen aus den Handlungsfeldern: Wirtschaft und Arbeit, Grundversorgung und Lebensqualität, Wohnen, Natur und Umwelt sowie Aquakultur und Fischerei.

Für den 4. Projektaufruf stehen insgesamt 800.000 € für die Förderung bereit. Bei der Projektauswahl sind außerdem die Handlungsfeldbudgets laut den Vorgaben der LES zu beachten.

Stichtag zur Einreichung der Projekte ist der **30.04.2025**, die Auswahl findet am 26.05.2025 statt.

Welche Projekte mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln für eine Förderung vorgeschlagen werden, entscheidet die Lokale Aktionsgruppe (LAG). Entscheidungsgrundlagen dafür sind der vollständige Projektfragebogen, die Vorgaben im Aktionsplan der Entwicklungsstrategie und die Bewertungsmatrix zur Auswahl der Projekte. Diese Unterlagen und weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Region: www.ile-lausitzerseenland.de.

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gern!

Frau Sophia Kockot, Tel.: 0351-8408212; Mail: sophia.kockot@sweco-gmbh.de oder Frau Elisa Greif, Tel.: 0351-8408217; Mail: elisa.greif@sweco-gmbh.de

Zur LEADER-Region Lausitzer Seenland gehören die Städte bzw. Gemeinden Bad Muskau, Boxberg, Elsterheide, Gablenz, Groß Düben, Hoyerswerda, Krauschwitz, Lauta, Lohsa, Kreba-Neudorf, Rietschen, Schleife, Spreetal, Trebendorf und Weißkeißel.

Frauenaktionswochen 2025 im Landkreis Bautzen: Ein ganzer Monat voller Vielfalt, Austausch und Inspiration

Unter dem Motto „Misch mit!“ finden vom 3. bis 31. März 2025 die Frauenaktionswochen im Landkreis Bautzen statt. Bereits zum fünften Mal laden zahlreiche Veranstaltungen dazu ein, die Vielfalt des Lebens und Engagements von Frauen sichtbar zu machen. An unterschiedlichen Orten im gesamten Landkreis erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops, Vorträgen, kulturellen Events, Ausstellungen und interaktiven Formaten. Viele Institutionen, freie Träger und Engagierte beteiligen sich wieder, so dass für alle etwas angeboten wird.



Die Frauenaktionswochen setzen sich für die gesellschaftliche Teilhabe, Gleichberechtigung und Sichtbarkeit von Frauen in verschiedenen Lebensbereichen ein. Dabei richtet sich das Programm nicht nur an Frauen, sondern auch an Männer und alle Interessierten, die sich mit Themen wie Empowerment, gesellschaftlichem Wandel und kultureller Vielfalt auseinandersetzen möchten. Impulse für die Frauenaktionswochen bilden die drei bedeutenden Aktionstage: Internationaler Frauentag, Tag der gleichen Bezahlung und Tag der gerechten Verteilung und Wertschätzung von Sorgearbeit. Sie rücken zentrale gesellschaftliche Themen in den Fokus.

Das **Programmheft** ist online unter www.fraueninitiative-bautzen.de zu finden. Außerdem liegt es ab sofort an den gängigen Auslagestellen in Hoyerswerda (u. a. Stadt- und Ortsteilverwaltung) und vielen Orten im Landkreis bereit! Über 50 Veranstaltungen werden landkreisweit in der Zeit vom 03. bis 31. März 2025 angeboten – 9 davon allein in Hoyerswerda! Einen ersten Überblick gibt die folgende Übersicht. Detaillierte Infos zu den einzelnen Terminen sind im städtischen Veranstaltungskalender, bei den jeweiligen Veranstaltern sowie im Programmheft erhältlich.

Übersicht der gemeldeten Veranstaltungen und Aktivitäten in Hoyerswerda:

TITEL VERANSTALTUNG	DATUM	UHRZEIT	ORT
Frauenpower von Kopf bis Fuß (Kurs)	ab 05.03.2025 (10 Termine)	17:00 - 18:00 Uhr	VHS Hoyerswerda
Yes oder Nie! Frauentags-Theater	06.03.2025 + 07.03.2025	Do: 16:00 und 19:30 Uhr Fr: 16:00 Uhr	Bürgerzentrum Braugasse 1
Entdecke die Stadtbibliothek: Ein Willkommen für Frauen mit Migrationshintergrund!	07.03.2025	10:00 Uhr, Dauer: ca. 1 h	Brigitte-Reimann- Stadtbibliothek
Frauen und die Geschichte des Computers	08.03.2025	10:30 Uhr, Dauer: 1 Stunde	ZCOM Zuse-Computer- Museum
Dialog-Café: Zwischen Melancholie und Ironie - Mascha Kaléko, eine Dichterin, die berührt	08.03.2025	16:30 - 18:00 Uhr	Brigitte-Reimann- Stadtbibliothek
Girls walking & talking	19.03.2025	18:00 - 19:00 Uhr	Bürgerzentrum Braugasse 1
Sicher, selbstbewusst, stark: Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen (Kurs)	ab 20.03.2025 (4 Termine)	18:30 - 20:00 Uhr	VHS Hoyerswerda
Natürlich schön: Make-up-Tipps für die reifere Haut	25.03.2025	16:00 - 18:00 Uhr	VHS Hoyerswerda
AUSBlick			
"Frauensache?!" - Cartoons und Karikaturen von 20 Zeichnerinnen aus Deutschland	03.-27.04.2025	Öffnungszeiten: Di-So, Feiertage von 10:00 - 17:00 Uhr	ZCOM Zuse-Computer- Museum

Die Fraueninitiative Bautzen e. V., der DGB Ostsachsen, der Sächsischer Landfrauen Verband e. V. und die Kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Bautzen laden im Namen aller Mitwirkenden herzlich dazu ein, teilzunehmen, sich auszutauschen und neue Impulse für den eigenen Alltag mitzunehmen.

Weitere Informationen zur Gleichstellungsarbeit sind auf der städtischen Internetseite eingestellt:
<https://www.hoyerswerda.de/rathaus/politik/gleichstellung>.

„DOMOJ do přichoda - zweisprachige Lausitz im Jahr 2100“

Team ZARI stellt Aktionsplan für Obersorbisch 2025 / 26 vor



40 Interessenten begrüßte Diana Pawlikowa, Projektmanagerin des Netzwerks für regionale Identität und sorbische Sprache (ZARI), heute im Bautzener Steinhaus zur Premiere der Vorstellung des Aktionsplans für Obersorbisch. Mit gezielter Sprachplanung versuchen viele Sprachgemeinschaften, die Zukunft ihrer bedrohten Sprache zu gewährleisten, wie z. B. für Walisisch, Irisch oder Māori.

„Das sorbische Volk wird nur bestehen, solange die Sorben es wollen. Darauf bezieht sich unser Ziel, 100.000 Sprechende zu gewinnen. Neben den notwendigen Rahmenbedingungen, die der Staat schaffen soll, ist es wichtig, sich gemeinsam auf ein Ziel zu einigen. Ich daher alle Akteure auf, gemeinsam dieses Ziel zu erreichen.“, sagte der Domowina-Vorsitzende Dawid Statnik in seiner Begrüßungsrede.

Wie die Lausitzer Welt nach dem Jahr 2100 aussehen könnte, stellte Julian Nyča den Anwesenden in seiner Vision der „Lausitzer mehrsprachigen Normalität“ vor: „Wir haben einen Leuchtturm errichtet, in dem Mehrsprachigkeit nicht nur lebt, sondern wo sie gefeiert wird.“

Zweisprachige Normalität herzustellen war der erste von sieben grundsätzlichen Bedürfnissen für die Revitalisierung des Obersorbischen, welchen die Autorinnen des Aktionsplans Dr. Cordula Ratajczak und Prof. Dr. Nicole Dołowy-Rybińska dem Publikum vorgestellt haben. Weitere bestehende Bedürfnisse sind: das Prestige des Sorbischen zu erhöhen, die Bürger mit ihrem sorbischen Erbe zu verbinden, neue Sprechende zu gewinnen und geschützte Sprachräume für sie herzustellen, Kontakte zwischen Muttersprachlern und Neusprachlern stärken sowie die Jugend gewinnen.



Die Wissenschaftlerinnen haben die Bedürfnisse durch 30 Sprachbiografien und 30 teilnehmende Beobachtungen erarbeitet. Beides sind Forschungsmethoden, die darauf abzielen, tiefere Einblicke in menschliches Verhalten und den Sprachgebrauch zu gewinnen.

Im ersten Aktionsplan schlagen sie über 45 Maßnahmen vor, um die Ziele/Bedürfnisse zu erreichen. „Das ZARI-Team will ein Katalysator sein, welcher die Dynamik der Revitalisierung des Obersorbischen anstößt. Dieses Ziel können wir nur erreichen, wenn alle sorbischen Institutionen, Vereine und sorbische Akteure sowie Einzelpersonen gemeinsam daran arbeiten.“, so Prof. Dr. Dołowy-Rybińska.

Nach der Präsentation haben die Anwesenden mit dem ZARI-Team an verschiedenen Tischen intensiv und kritisch über gemeinsame Wege der zweisprachigen Zukunft diskutiert. Zu den bereits verfassten Maßnahmen gesellten sich weitere Vorschläge hinzu. Der Aktionsplan „DOMOJ in die Zukunft - zweisprachige Lausitz 2100“ wird fortgesetzt und liegt auch als Broschüre vor (siehe Anhang) sowie wird in den nächsten Tagen auf www.zari-domowina.de veröffentlicht.

Der heutigen Premiere der Vorstellung des Aktionsplans schließen sich Workshops mit lokalen Akteuren in fünf Regionen des Projekts ZARI an. In diesen Workshops wird insbesondere über spezifische regionale Bedürfnisse und mögliche Maßnahmen vor Ort diskutiert.

Das Projekt ZARI befindet sich in Trägerschaft der Domowina und wird von 2022 bis 2026 durchgeführt. Das Projekt wird gefördert im Rahmen des Programms „Sorbische Sprache und Kultur im Strukturwandel“ für Projekte im Freistaat Sachsen, durch die Stiftung für das sorbische Volk aus Mitteln des Bundesministeriums für Inneres und Heimat auf der Grundlage der Entscheidung des Bundestages.

Foto: Domowina/Božena Šimanec

Sonderausstellung "Sustainability Stories" im ZCOM



Der fortschreitende Verlust natürlicher Ressourcen ist eine der größten globalen Herausforderungen unserer Zeit. Mit der Sonderausstellung „Sustainability Stories“ rückt das ZCOM Zuse-Computer-Museum diese Problematik in den Fokus und präsentiert weltweite Perspektiven auf nachhaltige Entwicklung. Die Wanderausstellung zeigt 22 eindrucksvolle Fotos und Videos, die sich mit den komplexen Wechselwirkungen zwischen Ressourcen, Umwelt und gesellschaftlicher Entwicklung befassen.

„Sustainability Stories“ ist das Ergebnis eines internationalen Wettbewerbs, den das Dresdner Institut der Universität der Vereinten Nationen (UNU-FLORES) in Zusammenarbeit mit den Technischen Sammlungen Dresden im Rahmen des Internationalen Jahres der Kreativwirtschaft für nachhaltige Entwicklung 2021 initiierte, um globale Perspektiven auf das Thema Nachhaltigkeit sichtbar zu machen.

Mehr als 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus fast 40 Ländern reichten ihre Werke ein – rund drei Viertel davon aus dem globalen Süden. Eine Fachjury, bestehend aus dem preisgekrönten Fotografen Lucas Foglia, Roland Schwarz (Direktor der Technischen Sammlungen Dresden) und Atiqah Fairuz Salleh (UNU-FLORES), kuratierte die eindrucksvollsten Beiträge. Die Ausstellung umfasst sieben prämierte Werke sowie 15 weitere herausragende Arbeiten. Die Fotografien und Videos thematisieren drängende Fragen wie die Folgen des Klimawandels, den Verlust der Biodiversität, nachhaltige Landwirtschaft und den Schutz von Wäldern. Gleichzeitig zeigt die Ausstellung kreative und innovative Ansätze zur Bewältigung dieser Herausforderungen. Sie regt zum Nachdenken über Ressourcennutzung und die eigene Verantwortung an.

Die Ausstellung ist bis zum 30. März 2025 im Foyer des ZCOM, D.-Bonhoeffer-Str.1-3, Hoyerswerda, dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr kostenfrei zugänglich.

Wirtschaftsfrühstück mit dem Oberbürgermeister am 14.02.25

Die Technische Universität Dresden (TU Dresden) will ab 2027 mit ihrem neuen Forschungscampus „Smart Mobility Lab (SML)“ in Hoyerswerda die Mobilität der Zukunft erforschen. Dieses Thema stand beim Wirtschaftsfrühstück mit dem Oberbürgermeister am 14. Februar 2025 in der LAUTECH Hoyerswerda auf der Agenda. Vor knapp 50 Unternehmern informierte Professor Günther Prokop, Leiter des „Smart Mobility Lab“ und Inhaber der Professur für Kraftfahrzeugtechnik an der Fakultät Verkehrswissenschaften der TU Dresden über das Projekt.

Der interdisziplinäre Campus wird automatisiertes und vernetztes Fahren, Fliegen und Robotik als Voraussetzung für die Mobilität von morgen auf Straße, Feld und in der Luft zusammenführen. Fahrzeuge, Drohnen und selbstfahrende Agrarmaschinen sind ebenfalls Teil der Forschungen. Errichtet wird ein Lehr- und Forschungsgebäude mit hochmodernen Laboren, Werkstätten, Garagen und Ladestationen. Herzstück des neuen Campus wird eine 100 m lange und 100 m breite sowie mehr als 40 m hohe Fahr- und Flugversuchshalle sein, wo der bisher weltweit einzigartige hochimmersive Fahrsimulator zum szenarienbasierten Testen automatisierter Fahrfunktionen eingesetzt wird.

„Wir stehen vor der Herausforderung, Regeln und Grundlagen für das Zertifizieren, die Zulassung und technische Überwachung des unbemannten Fahrens oder Fliegens in Europa festsetzen zu müssen“, sagt Professor Günther Prokop. Ab 2027 soll in Schwarzkollm der Forschungsbetrieb beginnen. „Wir freuen uns, als Stadt bald ein Standort der Wissenschaft und Forschung zu sein“, so Oberbürgermeister Torsten Ruban-Zeh.

Prof. Prokop schätzt, dass je nach Ausbaustufe am Forschungscampus zukünftig einmal zwischen 200 und 300 Menschen einen Job finden könnten. Die Diskussion zeigte, dass Unternehmer auch Sorgen um Abwanderung ihrer Mitarbeiter zum SML umtreibt. Hier betonten sowohl Prof. Prokop als auch der Oberbürgermeister die insgesamt sehr guten Chancen für die Region, denn der Forschungscampus wird eine Sogwirkung für Hoyerswerda als moderner Standort zum Arbeiten und Wohnen entfalten.

Der umfangreiche Austausch während der Veranstaltung brachte viele weitere Fragen ans Tageslicht. So beantwortete Prof. Prokop noch etwa eine weitere Stunde nach Ende der Veranstaltung die Ideen und Fragen der Unternehmer.

Hoyerswerdas Hörspiel-Podcast "That's #WHY!" geht weiter

Nach einer erfolgreichen ersten Staffel mit rund 20.000 Hörerinnen und Hörern startet die zweite Staffel vom Storytelling-Podcast "That's #WHY!" mit neuer Geschichte, neuen Perspektiven und noch mehr Einblicken in das Leben und den Wandel in Hoyerswerda.

Seit dem Start ist „That's #WHY!“ mehr als nur ein Podcast – es ist eine Einladung, Hoyerswerda neu zu entdecken. Die erste Staffel hat bereits gezeigt, wie vielseitig und überraschend die Stadt im (Struktur)Wandel sein kann. Jetzt geht es in eine neue Runde, mit einem besonderen Fokus auf potenzielle Rückkehrer und Neubürger.

Warum gerade sie? Weil Hoyerswerda sich verändert. Neue Zukunftsperspektiven machen die Stadt zunehmend attraktiv für alle, die nach einem Ort suchen, an dem sie Wurzeln schlagen können. Und genau diese Entwicklung erzählt die zweite Staffel – in insgesamt sieben Episoden.

Im Zentrum der neuen Staffel steht die fiktive Protagonistin Julia, die sich auf eine persönliche Entdeckungsreise durch die Stadt begibt. Sie erkundet Themen wie Kultur, Familienfreundlichkeit, Tourismus und Karrierechancen – alles aus der Perspektive von jemandem, der die Stadt (wieder) neu kennenlernt.



Storytelling-Podcasts sind eine unkonventionelle Art der Kommunikation – sie vermitteln echte Inhalte durch fiktive Geschichten. Dadurch wird der Podcast nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam und nahbar. Umgesetzt wird der Podcast „That's #WHY!“ durch die Dresdner Agentur he´ Die Hörerlebnis Agentur.

Der Podcast ist ein wichtiger Bestandteil der Kommunikationsstrategie „#WHY! – Wandel in Hoyerswerda“, die 2022 im Rahmen des Ideenwettbewerbs simul+Mitmachfonds des Freistaates Sachsen mit 100.000 Euro ausgezeichnet wurde. Diese Unterstützung hat es ermöglicht, innovative und kreative Formate zu entwickeln, um die Einzigartigkeit der Stadt und ihre Transformation zu präsentieren.

„Uns war es wichtig, neue Wege in der Kommunikation zu gehen – Wege, die untypisch für eine Verwaltung sind, aber genau dadurch Aufmerksamkeit erzeugen. Hoyerswerda ist eine Stadt im Wandel, und diesen Wandel möchten wir erlebbar machen“, sagt Christian Hoffmann, Leiter der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

„That's #WHY!“ ist kostenlos über Spotify, Apple Podcast und weitere Plattformen verfügbar.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda / Wyši měščanosta města Wojerec

REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Fachbereich Innerer Service und Finanzen, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda, Tel.: 03571/456120; E-Mail: pressestelle@hoyerswerda-stadt.de

VERANTWORTLICH: Christian Hoffmann

BEZUG:

Das Amtsblatt steht auf der Internetseite der Stadt Hoyerswerda unter www.hoyerswerda.de in elektronischer Form zum Abruf bereit. Zudem liegt es kostenlos im Alten Rathaus, im Neuen Rathaus und im Bürgeramt in begrenzter Stückzahl aus.